

2001 - Apollonia 2020

Das Jahr 2001 wird wahrscheinlich den meisten von uns aus gegebenem, traurigen Anlass noch lange in Erinnerung bleiben. Wurde uns doch hautnah vor Augen geführt, dass trotz aller Fortschritte des zwanzigsten Jahrhunderts die Menschheit nach wie vor nicht in der Lage ist Lösungen für interkulturelle Probleme mit Vernunft und Augenmaß zu finden.



verpflichtet fühlt.

Mit der Durchführung wurde wiederum der Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin unter der Obfrau Dr. Michaela Höbarth-Haydn beauftragt.

Diese Aktion wird nunmehr erstmalig flächendeckend alle Kindergärten Niederösterreichs betreuen. Dazu sind Zahngesundheitsberaterinnen angestellt, die turnusmäßig die ihnen übertragenen Kindergärten besuchen und mit den rund 44000 Kindern Zähneputzen üben, über richtige Ernährung sprechen, usw.

Auch das tägliche Zähneputzen nach der Jause ist im Rahmen dieser Aktion vorgesehen.

Wir Ärzte werden als Ansprechpartner bzw. Patenzahnärzte der Kindergärten fungieren und regelmäßig den Erfolg überprüfen.

In näherer Zukunft ist geplant, dieses Modell auch auf die Volksschulen auszuweiten.

Wir werden vielleicht die nächsten 20 Jahre dazu benötigen, die uns gesteckten Ziele zu erreichen, doch bin ich zuversichtlich, dass wir mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung erfolgreich sein werden.

Die Kinder Niederösterreichs verdienen diesen Erfolg jedenfalls.

DR. RONALD PALMAN
Arbeitskreis für zahnärztliche
Vorsorgemedizin

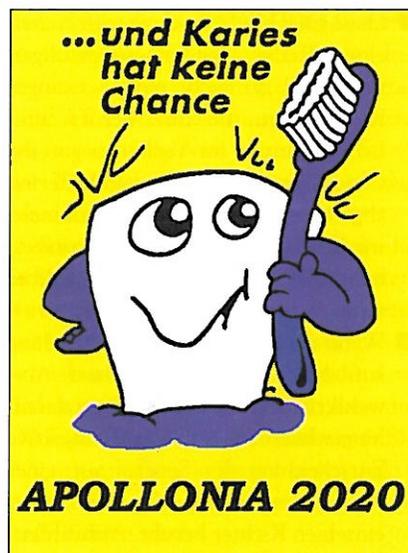
Dem gegenüber erscheinen unsere täglichen Probleme nahezu klein und lächerlich und es fällt mir schwer über ein Kariesprophylaxe-Projekt zu schreiben, das in Niederösterreich in diesem Jahr seinen offiziellen Start hat(te) – Apollonia 2020.

Da aber Alltagsprobleme trotz welt-politischer Ereignisse nicht verschwinden und auch gelöst werden müssen, möchte ich Ihnen trotzdem an dieser Stelle über unser neues Projekt für NÖ berichten:

Mehr den je entpuppt sich die Zahl 20 als magische Zahl in der Kariesprophylaxe Niederösterreichs. Nahm sie doch vor mehr als 20 Jahren durch die visionären Ideen von Dr. Karl Bauer in 2020 Hollabrunn ihren Anfang.

Später wurde der Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin gegründet und mit der Durchführung einer auf freiwilliger Basis funktionierenden Kindergartenprophylaxe in NÖ betraut. Als Geldgeber fungierte das Land bzw. der NÖGUS.

Rund 20 Jahre dauerte es letztlich, die Kariesprophylaxeaktion in NÖ so zu etablieren, dass 50 % der (betreuten) Sechs-



jährigen kariesfreie Gebisse hatten. Damit war das WHO-Ziel für das Jahr 2000 erreicht.

Mit diesem Erfolg im Hintergrund gelang es uns nunmehr ein Gemeinschaftsprojekt zwischen NÖ-Krankenversicherungsträgern, Land NÖ und der Kurie der Zahnärzte auf die Beine zu stellen – Apollonia 2020 – das sich dem Ziel der WHO für 2020 – 80 % aller 6-jährigen sollen kariesfreie Gebisse haben –

www.arztnoe.at